



Johannes Klumpp

Orchesterchef, Musikvermittler, Festivalleiter – seit seinen Wettbewerbserfolgen als junges Talent am Dirigierpult hat sich Johannes Klumpp in vielerlei Hinsicht einen Namen gemacht.

Der 1980 in Stuttgart geborene Dirigent, der bei Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Gunter Kahlert in Weimar studierte, machte 2007 mit einem 2. Platz beim Dirigentenwettbewerb Besançon erstmals international auf sich aufmerksam. Es folgten Auszeichnungen beim Deutschen Hochschulwettbewerb „in memoriam Herbert von Karajan“, bei dem er sowohl mit dem Ersten als auch einem Sonderpreis geehrt wurde, sowie 2011 beim Deutschen Dirigentenwettbewerb.

Eine rege Konzerttätigkeit führt ihn zu renommierten Orchestern, darunter das mdr-Sinfonieorchester, das Staatsorchester Stuttgart, die Weimarer Staatskapelle, die Düsseldorfer Symphoniker, die Dresdner Philharmonie, das Dresdner Festspielorchester, das Orquesta Ciudad de Granada, das Thailand Philharmonic Orchestra, die NDR Radiophilharmonie und das Stuttgarter Kammerorchester. In den letzten Jahren verband ihn auch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden, bei Produktionen wie Mozarts „Le nozze di Figaro“, Webers „Der Freischütz“ und den Janacek-Opern „Aus einem Totenhaus“ und „Die Sache Makropulos“.

Mit der Saison 2020/2021 trat Johannes Klumpp seine Position als Chefdirigent der Heidelberger Sinfoniker an. Unter seiner Leitung vollendete das Orchester im Frühjahr 2023 ihr jahrzehntelanges Großprojekt: Die Gesamteinspielung aller Haydn-Sinfonien.

Schon seit der Saison 2013/2014 arbeitet Johannes Klumpp als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Folkwang Kammerorchesters Essen. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die Auseinandersetzung mit den sinfonischen Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. Nicht zuletzt dank der bisherigen Einspielungen seiner Sinfonien und den zahlreich gefeierten Konzerten konnte Johannes Klumpp die Wahrnehmung und Profilierung des Orchesters enorm steigern. Hier soll in den nächsten Jahren eine Gesamteinspielung aller Mozart-Sinfonien entstehen.

Zudem entwirft er im Rahmen der Reihe ExtraKlang – veranstaltet im Weltkulturerbe Zeche Zollverein – innovative Programmformate und kooperierte mit bekannten Persönlichkeiten wie den Schauspielern Martina Gedeck und Sebastian Koch, dem Komponisten, Pianisten und Oscarpreisträger „Hauschka“ oder dem verstorbenen Publizisten Roger Willemssen.



Um den Dialog mit dem Publikum zu fördern, nutzt Johannes Klumpp regelmäßig die Form des moderierten Konzerts. Seine Musik ist klar formuliert: Er möchte „Musik zu den Menschen bringen“. Er ist überzeugt: „In der heutigen Zeit müssen wir den Menschen den Weg zu dem, was wir so sehr lieben, zeigen. Sie über die Schwelle führen.“

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg leitet Johannes Klumpp seit über 10 Jahren regelmäßig in jeder dritten Arbeitsphase und engagiert sich darüber hinaus im Kuratorium des Ensembles in künstlerischen Fragen.